Glanzlichter Armeniens

8 Tage: Glanzlichter Armeniens

EVNO2R-E

Preis in € p.P. im DZ ab 2.498,00 €

Leistungen im Reisepreis inklusive:
Flüge mit Lufthansa/Austrian Airlines ab/an Deutschland über Frankfurt/Wien nach/von Jerewan inklusive aller Steuern und Gebühren

- Transfers Flughafen - Hotel - Flughafen
- Rundreise im örtlichen, klimatisierten Reisebus
- 7 Übernachtungen in ausgewählten 3 - und 4 - Sterne-Hotels
- 6 x Frühstück (F)
- 3 x Mittagessen (M)
- 1 x Mittagessen als Picknick
- 6 x Abendessen in armenischen Restaurants oder im Hotel(A)
- 1 Flasche Mineralwasser pro Tag pro Person
- Deutsch sprechende, örtliche Reiseleitung
- Reisebegleitung an/ab Deutschland

Nicht im Reisepreis enthalten:

- Reiseversicherungen, persönliche Ausgaben, z.B. für weitere Mahlzeiten, Trinkgelder, etc.

Hinweis: Änderungen des Reiseablaufs bei gleichem Leistungsumfang möglich! Nicht geeignet für Personen mit eingeschränkter Mobilität.

Entdecken Sie das faszinierende Armenien, wo Geschichte auf atemberaubende Landschaften trifft. Tauchen Sie ein in die reiche Kultur und Architektur, erkunden Sie antike Klöster, schlendern Sie durch lebendige Basare und kosten Sie die köstliche armenische Küche. Diese Standortreise verspricht unvergessliche Momente inmitten der faszinierenden Kulisse des Kaukasus, wo Gastfreundschaft auf Geschichte trifft und Traditionen auf moderne Vielfalt stoßen.

Erleben Sie Armenien – ein Land voller Wunder und unentdeckter Schätze!

Reiseroute: Jerewan – Berg Ararat – Norawank – Seidenstraße – Sevansee – Dilidschan – Goshavank – Lermontowo – Haghpat – Gjumri – Saghmosavank

Höhepunkte der Reise:

- Stadtrundfahrt in Jerewan mit Besuch des historischen Museums und Genozid Gedenkstätte

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Reisetermin	Preis in € p.P. im DZ ab	EZ-Zuschlag
06.09.-13.09.2024	2.528,-	400,-

Anschrift
Oasis Travel GmbH
Frankfurter Allee 18-20
10247 Berlin

Öffnungszeiten
Montag - Freitag: 10:00 bis 18:30 Uhr

Kontakt
Telefon: 030 - 285 33 400
Fax: 030 - 285 33 444

E-Mail: info@oasistravel.de
Internet: https://www.oasistravel.de

- Ausflug nach Etschmiadsin und Zwartnoz
- Besuch von Klosteranlagen Norawank, Chor-Virap, Goschavank, Saghmosavank, Geghard und Haghpat
- Ausflug nach Lermontovo, das Dorf der Molokanen

- Stadtrundgang in Gjumri
- Besuch des Matenadaran in Jerewan
- Besuch des Tsitoghtsyan Museums in Gjumri
- Bootsfahrt auf dem Sewansee
- Besichtigung des Tempels von Garni
- Vokalkonzert im Kloster Geghard

1. Tag: Flug nach Jerewan, die Hauptstadt Armeniens (Bordverpflegung/A)

Am Morgen fliegen sie von Deutschland nach Jerewan. Nach der Ankunft am Abend auf dem Flugahfen von Jerewan-Zvartnots Empfang durch die örtliche Reiseleitung. Nach einer kurzen Fahrt erreichen Sie Ihr Hotel im Zentrum von Jerewan, der Hauptstadt Armeniens. Übernachtung in Jerewan.

2. Tag: Stadtrundgang in Jerewan - Ausflug nach Etschmiadsin - Zvartnots /F/M/A)

Nach dem Frühstück Stadtrundgang in Jerewan. Während der Tour erkunden Sie den Platz der Republik mit seiner an der armenischen Tradition orientierten Architektur, blicken von der Kaskade über Jerewan - bei guter Sicht bis zum Berg Ararat - und besichtigen den Memorialkomplex des Genozids am armenischen Volk.
Weiter fahren Sie nach Etschmiadsin, dem Sitz des armenisch-apostolischen Katholikos. Auf Ihrem Weg besichtigen Sie die Kirche St. Hripsime, die als ein wahres kirchenbauliches Juwel Armeniens gilt. St. Hripsime wurde im Jahre 618 baulich vollendet, zählt zu den ältesten Kirchen des Landes und gehört zum UNESCO-Welterbe. Am Sitz des Katholikos in Etchmiadsin sehen Sie die Muttergotteskirche des Heiligen Etschmiadsin. Hier wurde zu Beginn des vierten Jahrhunderts der erste Kirchenbau unter der Herrschaft des armenischen Königs Tiridates III und des ersten armenischen Katholikos St. Gregor dem Erleuchter errichtet. Nach der Mittagspause in einer Kunstschule fahren Sie zurück nach Jerewan. Unterwegs sehen Sie die Ruinen des Tempels Zvartnots (UNESCO-Weltkulturerbe) - einer Perle der Architektur aus dem 7. Jahrhundert. Zurück in Jerewan lassen Sie den Tag bei einem Willkommensabendessen in einem lokalen Restaurant ausklingen. Übernachtung in Jerewan.

3. Tag: Kloster Chor Virap - Kloster Noravank - Selim Pass - Bootsfahrt auf dem Sewansee - Dilidschan (F/M/A)

Nach dem Frühstück Fahrt zum Kloster Chor Virap unmittelbar an der türkischen Grenze. Das Kloster aus den 4. Jahrhundert befindet sich im Ararat-Tal in Sichtweite des biblischen Berges Ararat. Die Bedeutung des Klosters ist auf Gregor den Erleuchter zurückzuführen, der das Christentum in Armenien einführte und als erster armenischer Katholikos gilt.
Anschließend fahren Sie zum Kloster Noravank, einem religiösen Zentrum Armeniens aus dem 12. Jahrhundert. Das Kloster Noravank befindet sich rund 120 Kilometer östlich von Jerewan in einer beeindruckenden Felsenlandschaft. Nach dem Mittagessen in einem Höhlenrestaurant setzen Sie Ihre Fahrt zum Sewansee fort. Auf dem Weg zum Sewansee überqueren Sie den Selim Pass, wo sich eine ehemalige Karawanserei aus dem 14. Jahrhundert befindet. Die Karawanserei ist Zeichen der über den Pass führenden einstigen Seidenstraße. Am Nachmittag erreichen Sie den Sewansee in fast zweitausend Meter

Höhe über dem Meeresspiegel. Der See zählt zu den größten Hochgebirgs-Seen der Welt. Nach einer Bootsfahrt auf dem Sewansee fahren Sie weiter nach Dilidschan. Übernachtung in Dilidschan.

4. Tag: Stadtrundgang in Dilidschan - Kloster Goschavank - Kloster Hagharzin (F/M/A)

Die Armenier sagen: "Hätte das Paradies Berge, Wälder, und Mineralquellen, wäre es wie Dilidschan". Aufgrund seiner Lage in den Bergen wird das Gebiet um den Ort auch "Die kleine armenische Schweiz" genannt. Stadtrundgang im alten Stadtviertel von Dilidschan, mit seinen gut erhaltenen historischen Häusern. Während des Rundgangs besuchen Sie ein Kunststudio für Holz und Keramik. Nach dem Bummel besichtigen Sie Goschavank, ein Klosterensemble aus dem 12. /13. Jahrhundert, in den Bergen bei Dilidschan inmitten von dichten Eichenwäldern. Beeindruckend sind die Kreuzsteine im Klosterbestand. Auf der Fahrt von Goschavank zurück nach Dilidschan stoppen Sie am Kloster Hagharzin, einem weiteren Kloster aus den 13. Jahrhundert. Übernachtung in Dilidshan.

5. Tag: Besuch der Molokanen in Lermontowo - Kloster Haghpat - Gjumri (F/Picknick/A)

Lermontowo ist zunächst das heutige Ziel Ihrer Rundreise. Die Vorfahren der Einwohner, aus dem russischen Wolgagebiet kommend, wurden mit der Zarenzeit im 19. Jahrhunderts südlich des Kaukasus als "Abtrünnige vom russisch-orthodoxen Glauben" angesiedelt. Die Angehörigen einer Glaubensgemeinschaft des spirituellen Christentums nennen sich Molokanen, da sie während der Fastenzeit nur Milch trinken. Bei einem Tee aus dem Samovar, werden Sie im Gespräch mit einem Molokanen viel Spannendes über diese Minderheit und ihre uralten Sitten und Bräuche erfahren.
Nach dem Besuch des Dorfes fahren Sie nach Haghpat. Der Kloster-Komplex aus dem Jahr 976 n. Chr. zählt zu den herausragenden Werken armenischer Architektur und gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe.
Am Nachmittag reisen Sie weiter nach Gjumri, der zweitgrößten Stadt Armeniens. Die Stadt trug im 19. Jahrhundert den Namen Alexandropol, nach dem russischen Zaren Alexander I., im 20. Jahrhundert den Namen Leninakan, nach Lenin. Übernachtung in Gjumri.

6. Tag: Stadtbesichtigung in Gjumri - Kloster Saghmosavank - Jerewan (F/M/A)

Nach dem Frühstück im Hotel und anschließender Stadtbesichtigung besuchen Sie das Tsitoghtsyan-Museum in Gjumri. Das Museum bietet Einblicke in lokale kulturelle und architektonische Besonderheiten der Stadt.
Am Nachmittag führt Sie Ihre Rundreise zum mittelalterlichen Kloster Saghmosavank. Das Kloster Saghmosavank wird als „Kloster der Psalmen" übersetzt und liegt an der atemberaubenden Schlucht von Aschtarak.
Am Nachmittag fahren Sie zurück nach Jerewan, wo Sie übernachten werden.

7. Tag: Ausflug zum Kloster Geghard - Tempel Garni - Bibliothek Matenadaran in Jerewan (F/M/A)

Heute lernen Sie das Bergland am östlichen Stadtrand von Jerewan kennen. Sie statten dem prächtigen Denkmal der mittelalterlichen armenischen Architektur, dem Kloster Geghard (UNESCO-Weltkulturerbe), einen Besuch ab. Das Kloster Geghard gilt als Felsenkloster, bei dem die Kirchenräume im Felsen geschaffen wurden. Anschließend fahren Sie weiter zum Tempel Garni. Der heidnische Tempel ist ein malerisches Denkmal

aus der hellenistischen Zeit und ein beeindruckendes Stück der alten armenischen Architektur aus vorchristlicher Zeit. Er wurde wahrscheinlich dem heidnischen Gott Mithra, dem Gott der Sonne, gewidmet.
Zum Mittagessen besuchen Sie eine lokale Familie, welche Sie in die Kunst des armenischen nationalen Brotbackens "lavash" im "Tonir-Ofen" einführt.
Auf dem Rückweg zum Hotel besichtigen Sie in Jerewan die Matenadaran, Forschungs- und Aufbewahrungsstätte für altarmenisches Schriftgut. Hier sehen Sie eine erste Kopie der Bibel. Sie werden von den reich verzierten Evangelien mit ihren schönen Miniaturen fasziniert sein. Am zeitigen Abend stoßen Sie bei einer Verkostung des legendären armenischen Brandys auf Ihre Rundreise an, ehe Sie bei einem schmackhaften Abendessen in einem armenischen Restaurant zusammen mit ihrem örtlichen Reiseleiter die unvergessliche Zeit Revue passieren lassen.

8. Tag: Rückflug von Jerewan (Bordverpflegung)

Gegen Mitternacht verabschieden Sie sich von Armenien und treten Ihre Rückreise nach Deutschland an. Sie werden zum Flughafen von Jerewan gefahren und reisen mit vielen unvergesslichen Eindrücken aus Armenien, dem ersten christlichen Land der Erde, zurück in Ihre Heimat.

Vorgesehene Hotels oder gleichwertig:

Jerewan: Opera Suite Hotel ****

Dilidschan: Best Western Plus Paradise ****

Gjumri: Plaza Viktoria ***